

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. I f.

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 20. März 1965, 8.30 Uhr :

Mit einer kühlen Nordströmung sind in Nordtirol in Lagen über rund 1200 m strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. In Osttirol waren nur Neuschneespuen zu verzeichnen. Die schwachen Winde bilden nur in Kammlagen geringe Verwehungen. Der Aufbau der Schneedecke ist labil. In höheren Lagen sind die unteren Schneeschichten durch Schwimmschnee aufgelockert, in tieferen Lagen sind die unteren Schichten trotz Abkühlung noch durchfeuchtet. Es sind daher vereinzelt größere Lawinen zu erwarten, die auch die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit einer kühlen Nordströmung sind im Bereich Kaunertal (Felbertauern) bis 10 cm Schnee gefallen. Die Nullgradgrenze ist bis 1100 m abgesunken, in 2000 m sind -5° , in 3000 m -12° zu verzeichnen. Durch die schwachen Winde sind nur in Kammlagen geringe Verwehungen entstanden. In tieferen Lagen sind die unteren Schneeschichten noch durchfeuchtet, sodaß trotz der Abkühlung vereinzelt Naßschneelawinen abgehen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen bleibt vorerst gering.

Bei Schitouren ist auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten. In Lagen über 2000 m sind die unteren Schichten der Schneedecke durch Schwimmschnee stark aufgelockert.